## III.

## Aufenthalt in Chicago.

Montag, den 17. Juli 1893.

E... und ich wohnen zunächst im Auditorium= hotel, wo V ... auch abgestiegen ist; wir fuhren mit ihm und seiner Gattin, einer gescheiten und sehr angenehmen Amerikanerin, per Dampfschiff über den Michigan-See zur Ausstellung. Diese nimmt sich, mit ihren weißen Riesenbauten im altklassischen Stil vom See aus, der den Eindruck des Meeres macht, ganz prachtvoll aus. Zuerst begaben wir uns ins Deutsche Haus zu Reichs= kommissar Geheimerat v. Wermuth, wo ich Eure ersten Briefe und ein gütiges Telegramm unseres Fürsten empfing. Der erste Eindruck der Ausstel= lung ist ein geradezu überwältigender; keine andere Nation würde in zwei Jahren so etwas erdacht und geleistet haben. Die Hauptgebäude mit dem Ehrenhof und der Lagune sind wirklich unbeschreib= lich schön und großartig. Durch die mächtige weiße Säulenhalle sieht man hinaus auf den blauen